

Luzerner Tagblatt

und der Kantone Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 271.

den 2. Oktober 1863.

Druck- und Verlag des Meyer'schen Buchdruckers in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; Einrückungsgebühr für die dreispaltige Garnanzzeile oder deren

Abonnements

auf das Tagblatt für das IV. Quartal des laufenden Jahres werden auf allen Postämtern für Fr. 2 Rp. 70, Einschreibegeld nicht inbegriffen, angenommen; zum Abholen auf dem Bureau der Unterzeichneten zu Frkn. 2.

Expedition des Tagblattes.

Gestorben in Luzern.

Den 28. September:
Robert Leo, ein Knabe des Gen. Kav. Gasser, Bäcker, von Koblenz (Margau), 3 Monate alt.

Den 29. September:
Johes Hutten, ein Knabe des Gen. Anton Portmann, Sakristan, von Luzern, 7 Wochen alt.

Anzeigen.

4650] Steigerung.

Montag den 5. Oktober 1863 — Anfang Vormittags 9 Uhr — läßt das Lit. Kantonskriegskommissariat Luzern öffentlich unter stadträtlicher Aufsicht in der provisorischen Kaserne im oberen Grund zu Luzern (Spitalmagazin) gegen baare Bezahlung versteigern:

Einnette, Zweierbetten, Thüren, Fenster, Erdholz und Laden. Kauflustige sind freundlichst eingeladen.

Luzern, den 1. Oktober 1863.

Aus Auftrag:

Rietschi, Stadtrathsunterreiber.

Diegenchaftssteigerungs-Anzeige.

Unter gemeinderätlicher Aufsicht und Mitwirkung läßt Josef Meyer, Uhrenmacher zu Willisau, wegen fränklichen Umständen, seine Diegenchaft im Grund einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung an Meistbietenden aussetzen, als: ein solid und wohlgebautes Haus im Grund, zwei Scheunen, wovon eine in sehr gutem Zustande, ein Nebengebäude, sehr bequem gebaut und zum Waschen eingerichtet, auch zu andern Zwecken, wie für eine Mess-, Käse- oder Gewerks-Werkstätte, dienlich, mit Erdböden oder Obstbehälter, ein großes Holzhaus und ein Schweinstall, circa 10. Sucharten sehr gutes, wohlgelegenes Matt- und Pflanzland, mit sehr zahlreichem, im schönsten Zustande befindlichen Obstgewächs, mit vielen jungen Obst- und Kirschbäumen

bestellt, zu Haus und Scheune je ein besonderer Brunnen, deren Leitungen fast neu eingelegt sind im eigenen Land entstehen. In der Diegenchaft befindet sich ein großer Steinbruch; alles aneinander und in der Stadtgemeinde Willisau gelegen; im Ganzen eine sehr schöne, wohlgelegene, erfreuliche Diegenchaft.

Hierauf ist ein Anbot ergangen um die Summe von Fr. 24,000. Nutzen- und Schadenanfang auf hl. Matthias den 24. Februar 1864.

Die Steigerung wird Montag den 12. Oktober nächsthin zur gewohnten Zeit, Abends 8 Uhr, im neuen „Kreuz“ daselbst abgehalten. Nähere Kauf- und Zahlungsbedingungen, sowie allfällige Rechte und Beschwerden werden vor Anfang der Steigerung eröffnet, können aber auch inzwischen beim Eigenthümer eivernommen werden.

Willisau, den 30. Oktober 1863.

4648] Josef Meyer, Uhrenmacher.

4649]

Steigerung.

Dienstag den 6. Oktober 1863 läßt der Lit. Stadtrath von Luzern bei der Werkhütte, hinten an der neuen Kaserne zu Luzern, öffentlich gegen baare Bezahlung versteigern:

8 Fenster mit harthölzernen Rahmen,	65" hoch und 47" breit;
8 " " " " " " " " " "	59" " " 48" " "
1 " " " " " " " " " "	7" " " 47 1/2" " "
5 " " " " " " " " " "	63" " " 41 1/2" " " dazu Fensterfutter
und Salauisieladen;	
1 Fenster mit harthölzernen Rahmen,	61" hoch und 45" breit;
1 " " " " " " " " " "	60" " " 42" " "
1 " " " " " " " " " "	60" " " 38" " "
4 Fenster ohne Rahmen,	62" " " 45" " "
Salauisieladen zu 2 Lichtern,	53" " " 40" " "
" " 4 " " " " " " " "	57" " " 44" " "
" " 11 " " " " " " " "	62" " " 44" " "
" " 5 " " " " " " " "	67" " " 44" " "
" " 5 " " " " " " " "	57" " " 46" " "
" " 1 " " " " " " " "	47" " " 44" " "

11 Stück Laternenkästchen mit Metallrollen;
6 " verschiedene Laternen-Consolen von Schmiedeseisen;
600 laufende Fuß kleine Laternen-Ketten;
11 Stück zusammen 423 laufende Fuß große Ketten;
200 Pfund altes Eisen zum Einschmelzen und 172 Pfund Gittereisen, auch 549 Pfund verschiedenes Eisen für Schmiede; ferner:
Mehrere Zentner alte Schreibbücher, groß Folioformat mit Einband, und
1 altes Meßinstrument mit Statif und Meßtisch.

Die Steigerung beginnt Vormittags 9 Uhr. Kauflustige sind freundlichst eingeladen.

Luzern, den 1. Oktober 1863.

Aus Auftrag:

Rietschi, Stadtrathsunterreiber.

Schwingen in Sorw

bei günstiger Witterung.

Sonntag den 4. Oktober wird der Unterzeichnete ein sehr schönes Schaf aus Schwingen lassen. Anfang präzis 2 Uhr. Die näheren Bedingungen werden vor Anfang des Schwingens eröffnet. Gleichzeitig wird noch musikalische Unterhaltung von Lampart gegeben werden. Zum Schluß noch Käszännen.

Für reelle Weine und gute Bedienung ist bestens gesorgt. Es empfiehlt sich 4659] Dr. Krauer, Wirth.

Gesellschaftsschießen

in Nain

den 11. und 12. Weinmonat 1863.

Das Nähere weist der Plan.

Zu zahlreicher Theilnahme empfiehlt sich

4661] Der Schützenrath.